

Anfrage der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
02.05.2013

Nummer
F0073/13

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2013

Kurztitel

Situation kommunaler Baustellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

vor der Winterpause wurden in der Landeshauptstadt Magdeburg zahlreiche neue Bauprojekte begonnen, unter anderem Sanierungsmaßnahmen auf dem Magdeburger Ring.

Durch den langen und strengen Winter haben sich diese Bauvorhaben vermutlich in der Realisierung erheblich zeitlich verzögert.

Für den Außenstehenden bzw. die Bevölkerung ist aber trotz dieser Verzögerungen keine über das Normalmaß hinausgehende Aktivität auf den Baustellen zu erkennen.

Viele Bürger fragen sich auch, warum in der warmen Jahreszeit mit langem Tageslicht nicht länger und auch zeitweilig an den arbeitsfreien Sonnabenden zu mindestens bis Mittag gearbeitet werden kann. Das lässt in der Bevölkerung die Vermutungen aufkommen, dass die Einschränkungen, wie das erhöhte Staurisiko auf dem Magdeburger Ring, länger als geplant und vielleicht auch länger als unbedingt notwendig bestehen bleiben.

Daher stelle ich Ihnen heute folgende Fragen:

1. Welche kommunalen Baustellen werden vorrangig bearbeitet?
2. Wie soll der eingetretene Zeitverzug bei der Realisierung der Baustellen wieder eingeholt werden bzw. welche Maßnahmen werden in diesem Sinne durch die Stadt bzw. die betroffenen Unternehmen realisiert?
3. In welchem Umfang werden Mehrkosten für die Landeshauptstadt Magdeburg in diesem Zusammenhang erwartet?
4. Ist eine längere, tägliche Arbeit an diesen Baustellen in der Sommerzeit wirtschaftlich und auch für die Landeshauptstadt, nicht immer günstiger, als es derzeit der Fall ist?
5. Sind, falls es solche Vereinbarungen gibt, für den Fall der Fristüberschreitung Sanktionen festgelegt worden?

Ich bitte um eine schriftliche Stellungnahme.



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM